

LINDERA Mobilitätsanalyse

Gebrauchsanweisung

App Version 10.28.*

Stand: 03. September 2024



Inhaltsverzeichnis

TEIL A: Allgemeine Informationen

| | |
|--|-----------|
| 1. Informationen zur Gebrauchsanweisung | 4 |
| 2. Symbole | 5 |
| 3. Herstellerangaben | 6 |
| 4. Produktbeschreibung | 6 |
| 4.1 Zweckbestimmung | 6 |
| 4.2 Funktionsweise (ausführlich) | 8 |
| 4.3 Klinischer Nutzen | 8 |
| 4.4 Empfohlene Häufigkeit der Anwendung | 9 |
| 4.5 Produktkonfigurationen | 9 |
| 4.6 Lebensdauer des Produktes | 10 |
| 5. Wichtige Sicherheitshinweise | 11 |
| 5.1 Warnhinweise | 11 |
| 5.2 Sicherheitshinweise | 11 |
| 6. Datenschutz und Datensicherheit | 13 |
| 7. Installation der Anwendung | 14 |
| 7.1 Mobile Anwendung - LINDERA Mobilitätsanalyse | 14 |

TEIL B: Nutzung der LINDERA Mobilitätsanalyse

| | |
|--|-----------|
| 8. Anmeldung | 15 |
| 8.1 Erstellen eines Nutzerkontos | 15 |
| 8.2 Anmeldung in der LINDERA Mobilitätsanalyse Anwendung | 17 |
| 9. Aufbau der LINDERA Mobilitätsanalyse | 18 |
| 10. Durchführung einer LINDERA Mobilitätsanalyse | 18 |
| 10.1 Vorbereitung des Geräts | 18 |
| 10.2 Mobilitätsanalyse starten | 18 |
| 10.3 Videoaufnahme zur Ganganalyse | 19 |
| 10.4 Ausfüllen des Sturzrisiko-Fragebogens | 21 |
| 10.5 Durchführung der Mobilitätsanalyse im Offline-Modus | 22 |
| 10.6 Analyse fortsetzen oder neu starten | 22 |
| 11. Durchführung einer Folgeanalyse | 23 |
| 12. Ergebnisse der LINDERA Analyse | 23 |
| 13. Maßnahmenempfehlungen | 24 |
| 14. Auswertung der LINDERA Mobilitätsanalyse | 25 |

TEIL C: Nutzung der Anwendung durch an der Pflege beteiligte Dritte

| | |
|--|----|
| 14.1 Optional: Nutzerkonto mit Konto einer an der Pflege beteiligten dritten Person verknüpfen | 26 |
| 14.2 Funktionalitäten im Konto für an der Pflege beteiligte Dritte | 27 |

TEIL A: Allgemeine Informationen

1. Informationen zur Gebrauchsanweisung

Die vorliegende Gebrauchsanweisung beschreibt die Anwendung und Funktionen der LINDERA Mobilitätsanalyse.

Die Gebrauchsanweisung gliedert sich in drei Teile. Im ersten Teil erhalten Sie alle grundlegenden Informationen zur Gebrauchsanweisung selbst und zur Funktionsweise des Produktes. Der zweite Teil beschreibt die Nutzung der LINDERA Mobilitätsanalyse. Der dritte Teil richtet sich an Fachanwenderinnen und Fachanwender.

Weitere Informationen zur LINDERA Mobilitätsanalyse finden Sie auf der LINDERA Webseite <https://lindera.de/>.

Dort oder unter der Rufnummer **+49 30 12085471 (Montag bis Freitag 09:00 bis 18:00 Uhr)** können Sie auch die neueste Version der Gebrauchsanweisung herunterladen bzw. eine gedruckte Papierversion der Gebrauchsanweisung kostenfrei bestellen (7 Tage Lieferfrist innerhalb der EU).


Darüber hinaus können sich rund um die Uhr (24/7) per E-Mail an support@lindera.de wenden. Wir beantworten Anfragen während der offiziellen Supportzeiten innerhalb von 2 Stunden. Die maximale Bearbeitungszeit für Anfragen beträgt 24 Stunden. An Wochenenden und Feiertagen erfolgt die Bearbeitung innerhalb von maximal 24 Stunden.

Bei Fragen oder Unsicherheiten während der Verwendung der Anwendung wenden Sie sich an bitte an das LINDERA Serviceteam unter:

Ticket-Support

✉ support@lindera.de







📱 +49 30 12085471 (Montag bis Freitag 09:00 bis 18:00 Uhr). An Wochenenden und Feiertagen oder außerhalb unsere Supportzeiten steht Ihnen unser Ticket-Support rund um die Uhr zur Verfügung.

 Bei akuten Unsicherheiten oder Notfällen können sich Nutzende telefonisch an den Patientenservice unter der Nummer 116 117 wenden. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite: www.116117.de

Weitere Anfragen außerhalb der oben genannten Geschäftszeiten können per E-Mail an das LINDERA Serviceteam unter der E-Mail-Adresse hello@lindera.de gesendet werden. Auf Anfragen per E-Mail erhalten Sie an Werktagen innerhalb von 24 Stunden eine Antwort.

2. Symbole

In dieser Anleitung und dem dazugehörigen Produkt befinden sich folgende Symbole (Farbe und Größe können variieren):

| Symbol | Bedeutung |
|---|---|
|  | CE-Zeichen (Communauté Européenne). Ein Produkt mit diesem Zeichen erfüllt die Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinie, d. h. der geltenden europäischen Norm. |
|  www.lindera.de | Gebrauchsanweisung beachten |
|  | Hersteller |
|  | Herstellungsdatum |
|  | Warnung Eine Warnung ist immer von sicherheitsrelevanter Bedeutung. |
|  | Hinweis Ein Hinweis gibt Ihnen wichtige Hinweise zur sicheren und richtigen Nutzung des Produktes. |
|  | Information |

3. Herstellerangaben



Lindera GmbH

Diana Heinrichs
Kottbusser Damm 79
10967 Berlin, Germany
Amtsgericht Charlottenburg (Berlin)
HRB 190227 B
USt-IdNr. DE310129466

LINDERA Serviceteam

Email: service@lindera.de

Phone: +49 30 12085471

Servicezeiten: Montag bis Freitag 09:00 bis 17:00 Uhr



Die LINDERA Mobilitätsanalyse ist nach der Richtlinie 93/42/ EWG Anhang IX Regel 12 ein Medizinprodukt der Klasse 1.

4. Produktbeschreibung

Die LINDERA Mobilitätsanalyse analysiert Sturzrisiken und gibt individualisierte Empfehlungen aus, um Risikofaktoren zu senken. Die Bewertung erfolgt über die LINDERA Mobilitätsanalyse Anwendung in zwei Schritten:

1.) wird ein Video vom Gang aufgenommen und durch einen auf künstlicher Intelligenz beruhenden Algorithmus ausgewertet und

2.) zwei Fragebögen mit Fragen zur Gesundheit und Fragen zum Alltag zu weiteren Sturzrisikofaktoren ausgefüllt. Die Analyse erfordert außer der integrierten Kamera des Smartphones oder Tablets kein weiteres Zubehör.

Die Ergebnisse der Analyse, darunter der Gesamt-Risiko-Score (LINDERA Sturzgrad) sowie die zugrundeliegenden Sturzrisikofaktoren und individuellen Empfehlungen zur Risikoreduktion und Sturzprävention, werden in einem Sturzrisikobericht dargestellt und erläutert. Dieser wird in Form einer PDF-Datei bereitgestellt. Die LINDERA Mobilitätsanalyse basiert auf gesicherter klinischer Evidenz und Leitlinien, z. B. dem Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege und ist für eine wiederholte Anwendung vorgesehen. Die Entwicklung der Sturzrisikofaktoren über die Zeit wird in der LINDERA Anwendung dargestellt. Die Empfehlungen zur Sturzprävention werden mit jeder neuen Mobilitätsanalyse basierend auf dem aktuellen Risikoprofil sowie bereits in der Vergangenheit ausgegebenen Empfehlungen aktualisiert. Neben dem Konto für Laienanwenderinnen und Laienanwender wird zusätzlich ein spezieller Zugang für an der Pflege beteiligte Dritte angeboten. Beide Konten können miteinander verknüpft werden. Bei einer aktiven Verknüpfung können an der Pflege beteiligte Dritte das Profil der pflegebedürftigen Person einsehen und auf die dazugehörigen Daten zugreifen.

4.1 Zweckbestimmung

Angaben zur bestimmungsgemäßen Verwendung

Die LINDERA Mobilitätsanalyse wurde entwickelt, um mit Hilfe einer auf künstlicher Intelligenz basierenden Analyse einer Videoaufnahme des Ganges der pflegebedürftigen Person und eines digitalen Fragebogens Sturzrisikofaktoren zu identifizieren und zu monitoren. Ziel ist die Reduktion der identifizierten Risikofaktoren durch die Ausgabe evidenzbasierter Empfehlungen zur Sturzprävention.

Anwendungsgebiet und Zielgruppe

Die Zielgruppe sind pflegebedürftige Personen jeden Geschlechts im Alter von 60 Jahren oder älter und / oder einem potenziellem Sturzrisiko und / oder eingeschränkte Mobilität.

Die DiPA richtet sich an Personen mit einem Pflegegrad (Grade 2 oder 3), die 60 Jahre alt oder älter sind und bei denen ein Sturzrisiko vorhanden ist.

Die pflegebedürftigen Personen müssen in der Lage sein, von einem Stuhl aufzustehen, 3 Meter vorwärtszugehen, sich umzudrehen, zum Stuhl zurückzukehren und sich zu setzen, entweder allein oder unterstützt durch Gehhilfen oder eine dritte Person.

DiPA-Nutzerin & Nutzer

Die Rolle des Pflegebedürftigen umfasst eine Vielzahl von Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit der Nutzung dieser DiPA. Die Anwendung der LINDERA Mobilitätsanalyse erfolgt dabei in vier übergeordneten Schritten:

1. Vorbereitung (Registrierung)
2. Durchführung der Mobilitätsanalyse
3. Planung und Umsetzung der Maßnahmenempfehlungen
4. Regelmäßige Wiederholung der Mobilitätsanalyse.



Die 4 Schritte werden in Abschnitt B der Gebrauchsanweisung detailliert beschrieben.

Zusammenfassend ist eine eigenständige Nutzung durch die pflegebedürftige Person vorgesehen. Ausgenommen ist hiervon die Aufnahme des Videos. Wenn die pflegebedürftige Person aufgrund einer kognitiven Einschränkung nicht in der Lage ist, alle oder Teile der verbleibenden Analyse-Schritte selbständig durchzuführen, benötigt sie Unterstützung durch eine dritte Person.

Benutzergruppen

Zu den vorgesehenen Benutzerinnen und Benutzern gehören Fachkräfte des Gesundheitswesens, wie z. B. Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, Angehörige oder sonstige ehrenamtlich Pflegenden, sowie pflegebedürftige Personen, wie in der Zielgruppe definiert. Die Personen der Zielgruppe können gemäß der Gebrauchsanweisung von medizinischem Fachpersonal unterstützt werden und können bei Bedarf zusätzlich von Laien, wie pflegenden Angehörigen, unterstützt werden.

Einsatzumgebung

Die Anwendung ist für den Einsatz im Gesundheitswesen und/ oder im häuslichen Umfeld unter Berücksichtigung der in der App beschriebenen Sicherheitshinweise und der Gebrauchsanweisung ausgelegt.

Kontraindikationen

Es sind keine Kontraindikationen bekannt oder zu erwarten, wenn das Medizinprodukt bestimmungsgemäß verwendet wird.

Nebenwirkungen

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt oder zu erwarten, wenn das Medizinprodukt bestimmungsgemäß verwendet wird.

4.2 Funktionsweise (ausführlich)

Die LINDERA Mobilitätsanalyse baut auf etablierten Mobilitätstests auf und analysiert das individuelle Sturzrisiko durch die Algorithmus basierte Auswertung eines mit einer Smartphone- oder Tablet-Kamera aufgenommenen Videos vom Gang und eines Fragebogens zu weiteren Sturzrisikofaktoren.

Im Rahmen der Mobilitätsanalyse wird die zu analysierende Person gefilmt, wie sie von einem Stuhl aufsteht, eine kurze Strecke von 3 Metern geht, sich um 180° dreht, zurück zum Stuhl geht und sich wieder setzt. Aus diesem Video analysiert der hochpräzise, auf künstlicher Intelligenz beruhende Algorithmus risikorelevante Gangparameter wie den Winkel der Oberkörperneigung nach vorne und nach links, die Schrittlänge, Schrittzeit, Schrittgeschwindigkeit, Schritthöhe und Kadenz.

Zusätzlich zu diesen Gangparametern berücksichtigt die LINDERA Mobilitätsanalyse Informationen aus einem multidisziplinären Fragebogen, um weitere evidenzbasierte Sturzrisikofaktoren zu identifizieren.

Dazu gehören Fragen zu den Themen:

- Beeinträchtigung der Beweglichkeit und des Gangbildes
- Beeinträchtigung der Sinneswahrnehmungen und der Kognition
- Krankheiten und Medikamente, die zu Ohnmacht führen können
- Ausscheidungsverhalten
- Sturzangst
- Sturzvorgeschichte
- Extrinsische Risikofaktoren (d. h. Umgebungsgefahren, Schuhwerk, (ungeeignete) Gehhilfen/Hilfsmittel)

Die analysierten Sturzrisikofaktoren werden in der App angezeigt sowie in einem umfassenden Sturzrisikobericht zusammengefasst. Dieser individualisierte Bericht enthält unter anderem evidenzbasierte Empfehlungen zur Risikoreduktion für jeden Risikofaktor und ist ebenfalls über die App einsehbar.

Die erkannten Risikofaktoren werden gewichtet und zu einem errechneten Sturzgrad zusammengefasst, dem LINDERA Sturzgrad. Der Sturzgrad reicht von 0 bis 100 %. Je mehr Risikofaktoren identifiziert wurden, desto höher ist der Sturzgrad. Der Sturzgrad dient nicht der Vorhersage des Auftretens eines Sturzereignisses, sondern als Hinweis auf die Menge und den Schweregrad der identifizierten Sturzrisikofaktoren.

4.3 Klinischer Nutzen

Durch die Anwendung der LINDERA Mobilitätsanalyse wird die pflegebedürftige Person (mit Pflegegrad 2 oder 3) in der häuslichen Versorgungssituation dabei unterstützt, ihre Sturzrisiken und individuellen Risikofaktoren zu erkennen, zu stabilisieren oder zu reduzieren, um so ihre Mobilität in der eigenen häuslichen Umgebung zu erhalten.

4.4 Empfohlene Häufigkeit der Anwendung

Es wird empfohlen, die LINDERA Mobilitätsanalyse etwa alle zwei Monate zu wiederholen, um den Behandlungserfolg zu überprüfen und neue Empfehlungen zu erhalten. Zusätzlich empfiehlt der Hersteller die Mobilitätsanalyse nach folgenden Ereignissen erneut durchzuführen:

- Bei akuten Veränderungen des Gesundheitszustandes
- Bei einer Veränderung der Medikation
- Bei Einzug/Umzug, Veränderungen des Wohnumfelds
- Bei einer Erhöhung des Pflegebedarfs
- Falls zutreffend, im Rahmen einer Überarbeitung der Pflegeplanung
- Bei einer Erhöhung des Pflegebedarfs
- Falls zutreffend, im Rahmen einer Überarbeitung der Pflegeplanung
- Nach einem Sturzereignis

4.5 Produktkonfigurationen

Die LINDERA Mobilitätsanalyse ist in verschiedenen Konfigurationen und Varianten erhältlich, wie in der untenstehenden Tabelle dargestellt.

Kontotyp

Es gibt ein Konto für die Eigennutzung der LINDERA Mobilitätsanalyse (unterstützt durch medizinisches Fachpersonal und andere Laienanwenderinnen und Laienanwender, wie in der Gebrauchsanweisung beschrieben).

Zusätzlich wird ein spezielles Konto für an der Pflege beteiligte Dritte angeboten, welches Funktionen enthält, die zur Unterstützung von (mehreren) pflegebedürftigen Personen beitragen.

Mit diesem Konto können beispielsweise Mobilitätsanalysen für pflegebedürftige Personen durchgeführt werden, sowie die Ergebnisse dieser von an der Pflege beteiligter Dritter eingesehen werden.

Zusatzmodule

Es wird ein zusätzliches Präventions-Maßnahmen-Modul angeboten über welche individuellen Angebote geplant werden können.

Systemschnittstellen

LINDERA kann nach Zustimmung der pflegebedürftigen Person in Pflegedokumentations- oder Patientenverwaltungssysteme integriert werden.

Sprachvarianten

DE, EN

Vertrieben in

DE, AT

4.6 Lebensdauer des Produktes

Ein Minor Update der App (Änderung der zweiten oder dritten Komponente der Versionsnummer) stellt ein empfohlenes Update dar, vorherige Versionen bleiben jedoch funktionsfähig.

Der Hersteller behält sich vor, bei Major Updates (Änderung der ersten Komponente der Versionsnummer) oder wichtigen Sicherheits-Updates die Funktion älterer Versionen einzuschränken oder diese vom Zugriff ganz auszuschließen.

Durch ein Update der Software auf die neueste Version werden Daten von älteren Versionen automatisch migriert.

Der Hersteller behält sich vor, die Daten-Migration auf die letzten zwei Major Updates zu beschränken.

5. Wichtige Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie folgende Warn- und Sicherheitshinweise vor der Verwendung der Mobilitätsanalyse. Zur besseren Verständlichkeit werden Warn- und Sicherheitshinweise im Produkt teilweise leicht verkürzt und mit Bildelementen kombiniert dargestellt.

Weitere spezifische Hinweise, die sich nur aus bestimmten Nutzungskontexten ergeben, sind ausschließlich an entsprechender Stelle im Produkt selbst vermerkt (Ein Beispiel hierfür sind Hinweise, die erscheinen, wenn eine Empfehlung länger als sechs Monate geplant aber noch nicht umgesetzt ist).

5.1 Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise richten sich in Ihrer Formulierung an pflegebedürftige Personen. Lesen Sie diese jedoch auch als Pflegekraft oder Angehöriger sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass diese beachtet werden.

Die Anwendung ist auch für den Einsatz im häuslichen Umfeld unter Berücksichtigung der in der App beschriebenen Warn- und Sicherheitshinweise ausgelegt.



Führen Sie die Videoaufnahme nur mit Unterstützung einer weiteren Person (z.B. Angehöriger oder Pflegekraft) durch.



Nutzen Sie unbedingt die für Sie üblichen Hilfsmittel beim Gehen (z.B. Gehstock, Rollator, Unterstützung durch andere Person).



Achten Sie darauf, dass die Gehstrecke frei von Stolperfallen ist.



Die Analyse ersetzt keine ärztliche Diagnose oder Therapie. Bitte besprechen Sie die von uns angegebenen Risikofaktoren und Empfehlungen mit Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt, Physiotherapeutin / Physiotherapeuten, oder Ihrer Pflegekraft.

5.2 Sicherheitshinweise

Für pflegebedürftige Personen



Wenn Sie Unterstützung beim Beantworten von Gesundheitsfragen benötigen, nutzen Sie die LINDERA Mobilitätsanalyse nur mit Unterstützung von Angehörigen oder einer Fachkraft (z.B. Ärztin / Arzt, Pflegekraft).



Wenn Sie einen Rollator nutzen, entfernen oder leeren Sie vor der Videoaufnahme angehängte Taschen oder Körbe.



Der Sturzgrad dient nicht der Vorhersage des Auftretens eines Sturzereignisses, sondern als Hinweis auf die Menge und den Schweregrad der identifizierten Sturzrisikofaktoren.

Für Angehörige und Fachkräfte



Die zu analysierende Person sollte 3m Gehstrecke hin und zurück gehen. Markieren Sie 3m vom Stuhl entfernt die Stelle auf dem Boden, an der die Person sich später umdrehen wird. Markieren Sie 5m vom Stuhl entfernt die Stelle, von der aus sie die zu analysierende Person später filmen.



Bleiben Sie während der Aufnahme auf der 5m Markierung stehen. Achten Sie darauf, dass alle Körperteile der zu analysierende Person während der Aufnahme vollständig im Bild sind.



Halten Sie das Smartphone oder Tablet während der Aufnahme senkrecht.



Achten Sie auf ausreichend Beleuchtung und vermeiden Sie starke Lichtquellen (wie bspw. ein großes helles Fenster) im Hintergrund.



Wird die Person beim Gehen gestützt, achten Sie darauf, dass in den ersten 2-3 Sekunden der Aufnahme die Person allein im Bild ist und während der Aufnahme stets in der Bildmitte bleibt.



Hinweis für Pflegekräfte bei Verwendung des Gruppenpräventionsmoduls: Dieses Modul dient der Organisation von Gruppenpräventionsmaßnahmen durch Pflegekräfte. Die pflegebedürftigen Personen werden vom LINDERA Algorithmus basierend auf ihrem Risikoprofil in Gruppen vorsortiert. Diese Auswahl kann von Fachkräften bearbeitet und durch spezifische Maßnahmen ergänzt werden.

Bitte beachten Sie: Die Nutzung dieses Moduls setzt Ihre fachliche Expertise voraus - der Hersteller kann keine Verantwortung für die Überprüfung und Durchführung der Maßnahmen übernehmen.

Beachten Sie außerdem auch die Sicherheitshinweise für pflegebedürftige Personen zu Beginn dieses Kapitels.

Zusätzlich wird, um eine qualitätsgesicherte Nutzung zu gewährleisten, die mit dem Gerät aufgezeichneten Videoanalysen durch einen Qualitätskontrollprozess überwacht.

Nach der Videoaufnahme werden automatisierte Qualitätsprüfungen durchgeführt, um sicherzustellen, dass das Video den vordefinierten Qualitätskriterien entspricht (z. B. Belichtung, Kamerabewegung).

Wenn diese automatisierten Qualitätsprüfungen nicht bestanden werden, erfolgt eine zusätzliche manuelle Qualitätsprüfung.

Bei Bedarf wird eine neue Videoaufnahme angefordert.

6. Datenschutz und Datensicherheit

Die Speicherung der Daten erfolgt auf Servern, die sich innerhalb Deutschlands befinden. Der Datenübertragungsweg von der Applikation zu unserem Server ist durch das SSL-Protokoll (Secure Sockets Layer) unter Verwendung des HTTPS-Standards (Hypertext Transfer Protocol Secure) gesichert, um eine verschlüsselte und sichere Datenübermittlung zu gewährleisten.

Die von LINDERA erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (10 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Auftrag beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass LINDERA nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Die aus den Videos gewonnenen Informationen sowie die Daten aus den Fragebögen werden, nach Ihrer Einwilligung, für eine weiterführende Statistik anonymisiert aufbewahrt. Hier ist kein Rückschluss auf die Person mehr möglich.

- Nach der Übermittlung an LINDERA werden keine personenbezogenen Daten auf dem Smartphone gespeichert. Bis zur Übermittlung liegen die Daten verschlüsselt auf dem Smartphone.
- Auf Wunsch können personenbezogenen Daten.
 - eingesehen werden (§15 DSGVO).
 - berichtigt werden (§16 DSGVO).
 - gelöscht werden (§17 DSGVO).

Unsere Website, die LINDERA Mobilitätsanalyse App sowie alle zugehörigen Produkte erfüllen aktuelle Cyber-Sicherheitsstandards und gewährleisten den Schutz der persönlichen Daten gemäß dem neuesten Stand der Technologie.

Dabei führen wir insbesondere die folgenden Maßnahmen durch:

- Wir arbeiten konstant an der Verbesserung unserer Sicherheitsstandards. Auch die Anonymisierung personenbezogener Daten wird laufend an aktuelle technische Standards angepasst.
- Der Zugriff auf personenbezogene Daten wird intern auf den nur unbedingt notwendigen Personenkreis beschränkt.

Weitere Angaben finden Sie unter der Seite ["Datenschutzerklärung"](#) auf unserer Website.

7. Installation der Anwendung

7.1 Mobile Anwendung - LINDERA Mobilitätsanalyse

Es wird empfohlen immer mindestens die Version des Betriebssystems (iOS/Android) zu nutzen, für die die Hersteller Sicherheitsupdates bereitstellen. Dazu gehören in der Regel die neueste iOS-Version sowie die aktuelle und die beiden vorherigen Hauptversionen von Android. So wird maximale Sicherheit und Funktionalität der Anwendung gewährleistet.

Die App kann sowohl mit gängigen Smartphones (Android oder iOS) als auch mit Tablets genutzt werden. Eine Installation erfolgt direkt aus dem systeminternen Appstore.



Sollten Sie noch kein Nutzerkonto für den Apple App Store bzw. Google PlayStore haben, finden Sie hier eine Anleitung zur Einrichtung eines Nutzerkontos:

- Apple App Store (iOS): <https://support.apple.com/de-de/HT204316>
- Google PlayStore (Android): <https://support.google.com/accounts/answer/27441?hl=de>

Sie können die Anwendung jederzeit von Ihrem Gerät deinstallieren. Bei der Deinstallation bleibt Ihr Konto jedoch erhalten.

Möchten Sie Ihr Konto löschen, tun Sie dies vor der Deinstallation der App auf Ihrem Endgerät. Die Option zur Kontolöschung finden Sie in den erweiterten Einstellungen in der App.

TEIL B: Nutzung der LINDERA Mobilitätsanalyse

Dieser Teil der Gebrauchsanweisung erläutert die Nutzung der LINDERA Mobilitätsanalyse.

8. Anmeldung

8.1 Erstellen eines Nutzerkontos

Wenn Sie die LINDERA Mobilitätsanalyse das erste Mal nutzen, können Sie sich auf den ersten Seiten die wichtigsten Funktionen der LINDERA Mobilitätsanalyse erklären lassen. Danach müssen Sie sich zunächst als Nutzerin oder Nutzer registrieren.

Registrierung in der LINDERA Mobilitätsanalyse:

- Installieren Sie die LINDERA Mobilitätsanalyse auf Ihrem Smartphone oder Tablet (siehe ["7.1 Mobile Anwendung - LINDERA Mobilitätsanalyse"](#)).
- Öffnen Sie die LINDERA Mobilitätsanalyse und wählen Sie die Schaltfläche mit der Aufschrift Noch kein Konto? Hier registrieren!
- Wählen Sie die Wohnform der pflegebedürftigen Person aus, die mit LINDERA Mobilitätsanalyse analysiert werden sollen.
- Wenn Sie eine der folgenden Optionen ausgewählt haben: Allein in Ihrer eigenen Wohnung/Haus, Betreutes Wohnen, Zusammen mit anderen (z.B. Verwandten) in Ihrer eigenen Wohnung/Ihrem eigenen Haus, werden Sie zum nächsten Schritt weitergeleitet.
- Wählen Sie bitte aus, für wen LINDERA Mobilitätsanalyse gedacht ist. Wenn Sie eine Benutzerin oder ein Benutzer von LINDERA Mobilitätsanalyse sind, wählen Sie "für mich selbst".
- Sollten Sie ein Aktivierungscode von Ihrer Pflegekraft bekommen haben, können Sie diesen Code eingeben oder absキャンen. Falls nicht können Sie diesen Schritt überspringen.
- Im nächsten Schritt entscheiden Sie bitte, wenn Sie die Nutzung der LINDERA Mobilitätsanalyse als DiPA (Digitale Pflegeanwendung) beantragen möchten.
- Um für die DiPA berechtigt zu sein, müssen Sie die Kriterien in der DiPA-Checkliste erfüllen.
- Nach dem Erhalt Ihrer Ergebnisse, werden Sie über Ihren Berechtigungsstatus für die Beantragung der DiPA informiert.
- Wenn Sie für DiPA berechtigt sind, geben Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse und ein Passwort an, mit dem Sie sich später einloggen wollen.
- Haben Sie Ihre Zugangsdaten festgelegt, müssen Sie nun Ihr Profil vervollständigen.

- Im nächsten Schritt geben Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse und ein Passwort an, mit dem Sie sich später einloggen wollen.
- Im letzten Schritt der Registrierung müssen Sie Ihre E-Mail-Adresse bestätigen.
- Klicken Sie hierzu auf den Bestätigungslink in der Begrüßungs-E-Mail. Sie werden zurück in die LINDERA Mobilitätsanalyse weitergeleitet. Bitte beachten Sie, dass Sie für diese Schritte eine Internetverbindung benötigen.

Anschließend können Sie sich mit Ihren Anmelde-Daten anmelden (siehe ["8.2 Anmeldung in der LINDERA Mobilitätsanalyse Anwendung"](#)).



Bei der Nutzung der DiPA kann es zu Abweichungen bei der Registrierung kommen, da sich der Abrechnungsprozess mit den Pflegekassen noch in Klärung befindet.

8.2 Anmeldung in der LINDERA Mobilitätsanalyse Anwendung

Für die Durchführung der LINDERA Mobilitätsanalyse müssen Sie die mobile LINDERA Mobilitätsanalyse Anwendung auf Ihrem Smartphone oder Tablet installiert haben (siehe ["7.1 Mobile Anwendung - LINDERA Mobilitätsanalyse"](#)).

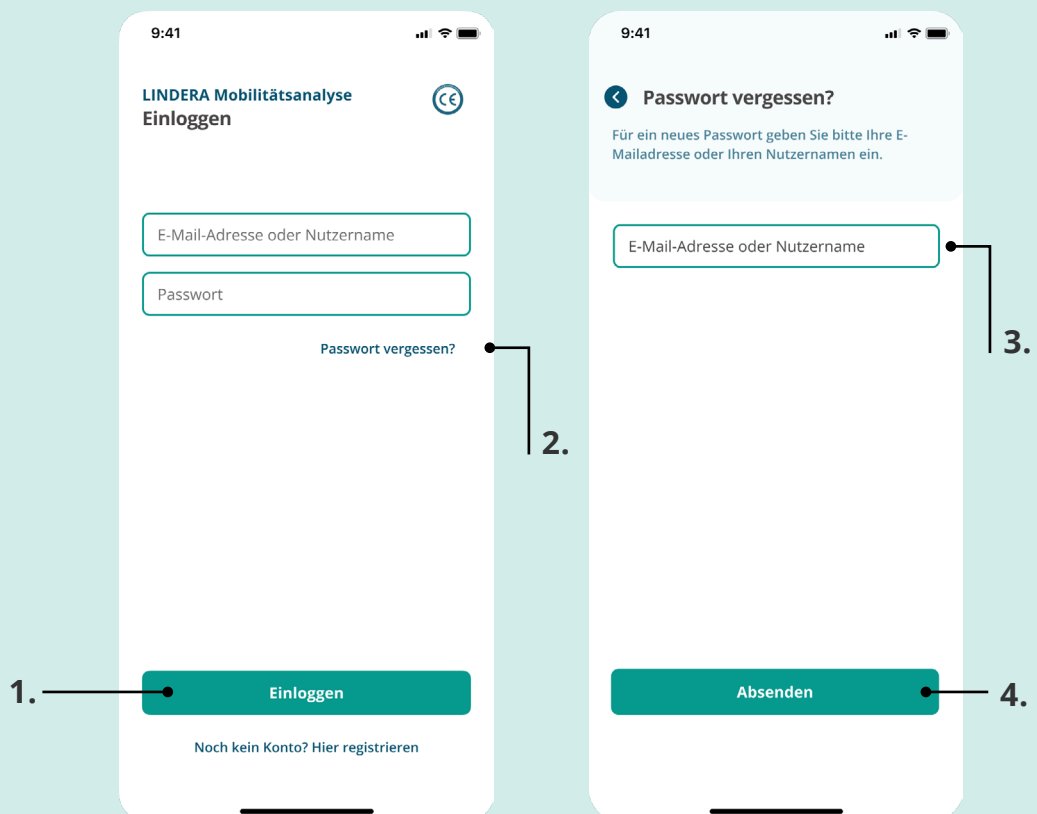
Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein und klicken Sie auf Einloggen **(1)**, um sich anzumelden.

Wenn Sie länger als 15 Minuten inaktiv sind, müssen Sie Ihr Passwort aus Sicherheitsgründen erneut eingeben, um sich zu authentifizieren.

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben:

- Klicken Sie auf Passwort vergessen? **(2)**
- Prüfen Sie Ihre E-Mail **(3)**
- Klicken Sie auf Absenden **(4)**

Sie erhalten eine E-Mail: Klicken Sie hier auf den Link zur (Wieder)herstellung Ihres Passworts und legen Sie ein neues Passwort fest.



9. Aufbau der LINDERA Mobilitätsanalyse

Über die Navigation am unteren Bildschirmrand können Sie zwei Bereiche der Anwendung erreichen.

Mein Profil

Hier können Sie Ihre Profilinformationen bearbeiten und ggf. anpassen. Außerdem können sie hier Ihre Empfehlungen sowie neue und vergangene Auswertungen einsehen oder eine neue Analyse starten. Die Zeit bis zur Durchführung Ihrer nächsten Analyse und der aktuelle Sturzgrad ist im oberen Bereich angezeigt.

Mehr

Unter dem Menüpunkt „Mehr“ können Sie Ihr Konto mit Ihren Angehörigen oder Pflegekraft oder an der Pflege beteiligten Person verknüpfen. Zusätzlich finden Sie weitere wichtige Informationen, sowie Einstellungen rund um die LINDERA Mobilitätsanalyse, Datenschutzerklärung, Nutzungsbedingungen und weitere Hilfestellungen. Falls Sie Probleme mit der Anwendung haben sollten, können Sie LINDERAs Support Team kontaktieren oder die Bedienungsanleitung aufrufen.

Benötigen Sie während der Nutzung weitere Unterstützung, wählen Sie im unteren rechten Bereich der einzelnen Seiten die Auswahlhilfe Hilfestellungen gekennzeichnet durch (?). Eine detaillierte Erklärung wird Ihnen angezeigt.

10. Durchführung einer LINDERA Mobilitätsanalyse

10.1 Vorbereitung des Geräts

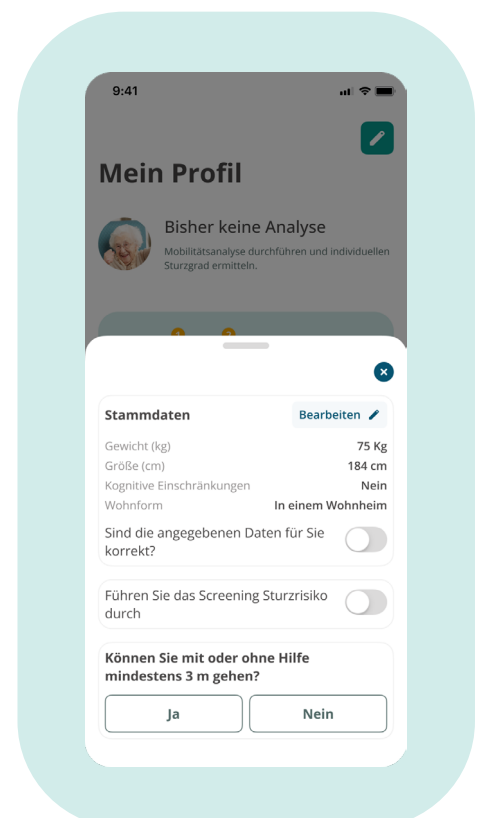
Achten Sie darauf, dass Ihr Smartphone oder Tablet ausreichend geladen ist, bevor Sie eine Analyse beginnen. Für die gesamte Durchführung der Mobilitätsanalyse (Videoaufnahme und Fragebogen) benötigen Sie keine Verbindung zum Internet. Erst für das Hochladen des Videos und des ausgefüllten Fragebogens benötigen Sie eine Internetverbindung.

10.2 Mobilitätsanalyse starten

- Klicken Sie in Ihrem Profil auf „Neue Analyse“ oder „Folgeanalyse“ starten.
- Bestätigen Sie, dass die Informationen in Ihrem Profil aktuell und richtig sind.
- Wenn Sie Änderungen an den aufgelisteten Daten vornehmen müssen, klicken Sie bitte auf Bearbeiten und korrigieren Sie zunächst Ihre Angaben.
- Bestätigen Sie bitte, dass Sie eine Ganganalyse durchführen können.

Bei der ersten Analyse muss zusätzlich die Art des Fragebogens ausgewählt werden.

Weitere Informationen zu den Fragebögen finden Sie in ["10.4 Ausfüllen des Sturzrisiko-Fragebogens"](#).



10.3 Videoaufnahme zur Ganganalyse

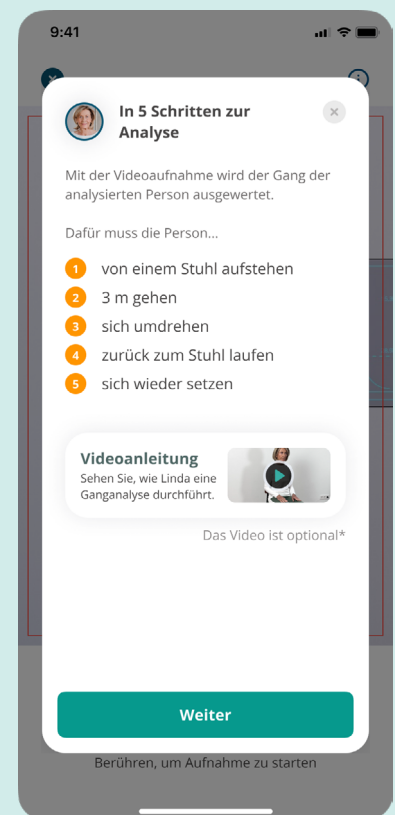
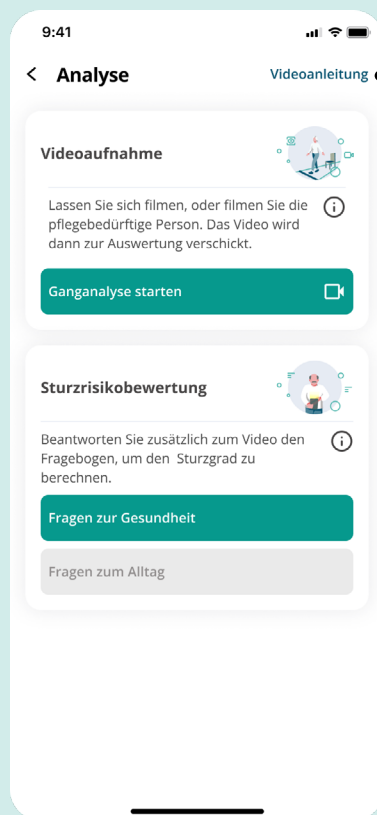
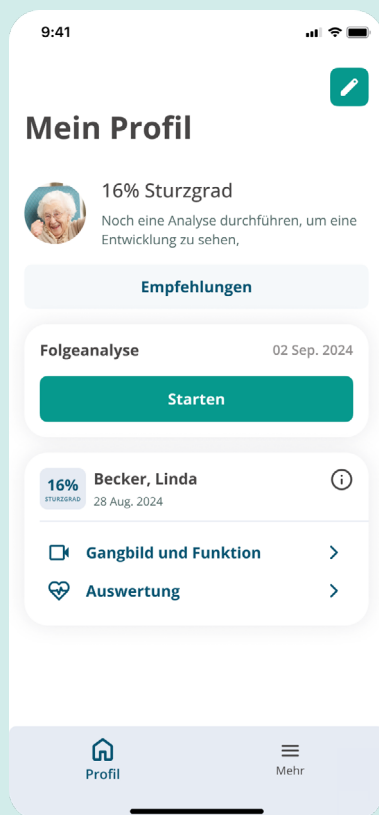


Wenn Sie keine Ganganalyse durchführen können, ist eine Mobilitätsanalyse für Sie als Anwender:in nicht möglich.

Ein Teil der Mobilitätsanalyse ist die Analyse des Gangbildes per Videoaufnahme. Bevor Sie mit der Videoaufnahme beginnen, schauen Sie sich die Videoanleitung hierzu an. (1)

Für die Analyse benötigen Sie:

- Einen Stuhl
- Etwa 5m Platz
- Eine Person, die Ihnen bei der Aufnahme hilft (im Folgenden "Aufnehmende Person").
- Wenn nötig Gehhilfen oder eine weitere Person, die Sie bei der Ganganalyse stützt. Sie sollten sich während der Ganganalyse genauso fortbewegen, wie sie es auch im Alltag tun würden, das heißt mit den entsprechenden Hilfsmitteln.



Vorbereitung für die Videoaufnahme:

- Bitte lesen Sie den folgenden Abschnitt gemeinsam mit der aufnehmenden Person.
- Stellen Sie oder lassen Sie den Stuhl so aufstellen, dass vom Stuhl aus etwa 5m Platz sind.



Bitten Sie die aufnehmende Person, etwa 3 m von dem Stuhl entfernt die Stelle auf dem Boden zu markieren, an der Sie sich später umdrehen werden. Bitten Sie zudem die aufnehmende Person etwa 5 m vom Stuhl entfernt die Stelle zu markieren, von der aus sie Sie später filmen wird.


- Setzen Sie sich auf den Stuhl.
- Bitte Sie die aufnehmende Person sich auf der 5m Markierung zu positionieren und den Blick zu Ihnen zu richten.

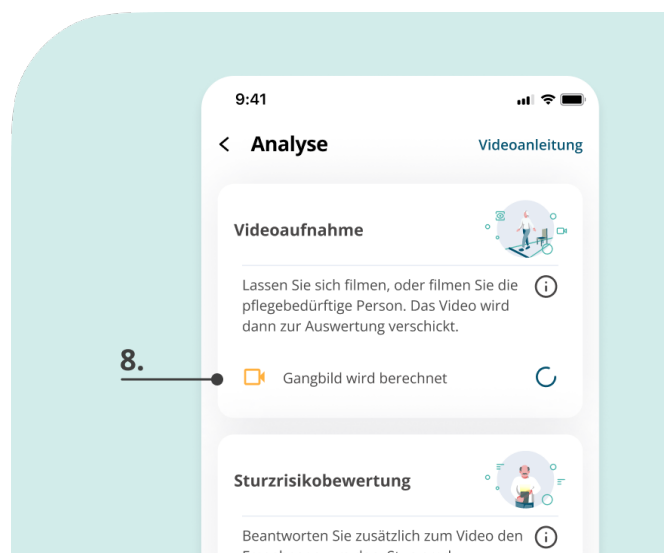
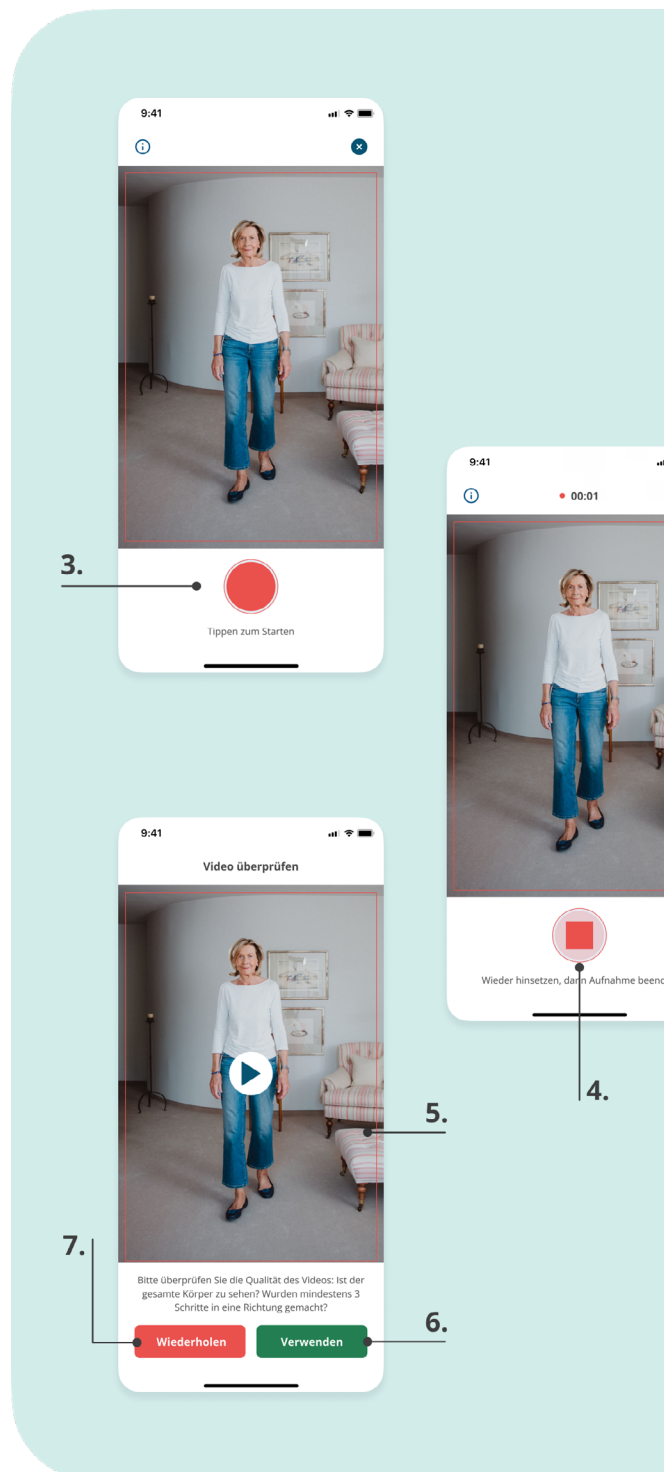


Beachten Sie auch die Sicherheits- und Warnhinweise zur sicheren und korrekten Durchführung der Videoanalyse (siehe "[5. Wichtige Sicherheitshinweise](#)").

Anleitung für die aufnehmende Person:

- Klicken Sie auf Ganganalyse starten.
- Es erscheint ein Aufnahmefenster mit einem roten Rahmen. Achten Sie darauf, dass der gesamte Körper der zu analysierende Person während der gesamten Aufnahme innerhalb des roten Rahmens zu sehen ist.
- Um das Video zu starten, klicken Sie auf den roten Button (3).
- Weisen Sie die zu analysierende Person an, vom Stuhl aufzustehen, bis zur markierten Stelle zu gehen, sich dann umzudrehen, zum Stuhl zurückzugehen, und sich zu setzen (siehe Abbildung oben).
- Während der Aufnahme sollte die normale Ganggeschwindigkeit eingehalten werden. Es geht nicht um Schnelligkeit. Für die Videoaufnahme gibt es keine Zeitbegrenzung.
- Wenn Sie mit der Aufnahme fertig sind, klicken Sie auf das Stop-Symbol (4).
- Anschließend wird Ihnen das Video noch einmal zur Überprüfung angezeigt (5).
- Prüfen Sie, dass...
 - ... die Beleuchtung angemessen ist
 - ... die Person die ganze Aufnahme über vollständig im Bild ist und nicht von anderen Personen oder Gegenständen verdeckt wird
- Wenn das System eine möglicherweise unzureichende Qualität erkennt, wird ein Hinweis angezeigt (rechtes Bild).
- Prüfen Sie das Video in dem Fall besonders sorgfältig.
- Erfüllt das Video alle Kriterien, können Sie es hochladen (6).
- Ist das Video mangelhaft, wiederholen Sie die Aufnahme (7).
- Wenn Sie das Video hochgeladen haben, wird Ihnen der erfolgreiche Upload angezeigt. Es sollte Gangbild wird berechnet zu lesen sein. (8).
- Das Video wird nun ausgewertet und die Gangparameter werden Ihnen als Zwischenergebnis in die App geschickt.

 **Wenn Sie die Analyse im Offline-Modus durchführen, das heißt ohne Internetverbindung, wird das Video erst später hochgeladen und so lange verschlüsselt auf Ihrem Gerät gespeichert (siehe Kapitel 10.5).**



10.4 Ausfüllen des Sturzrisiko-Fragebogens

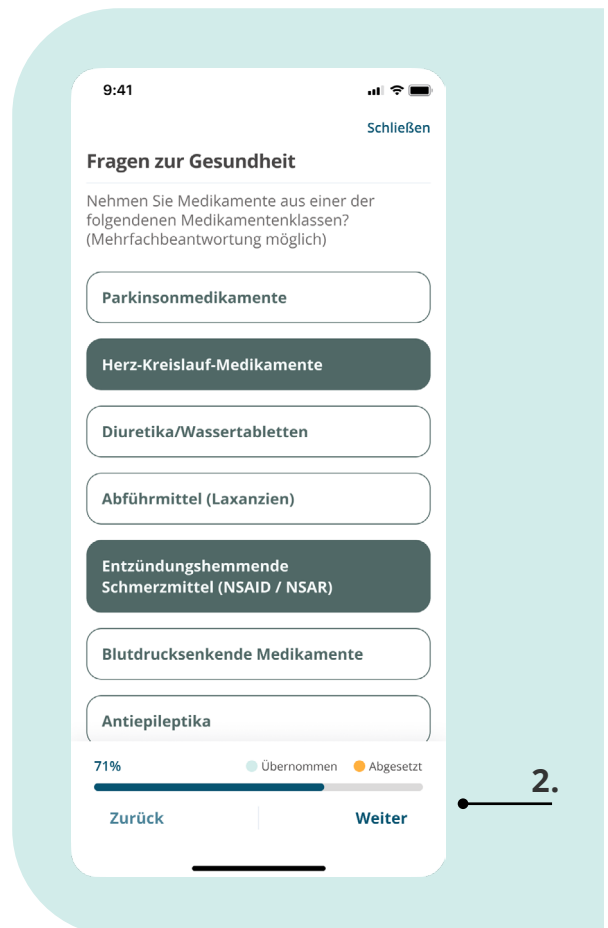
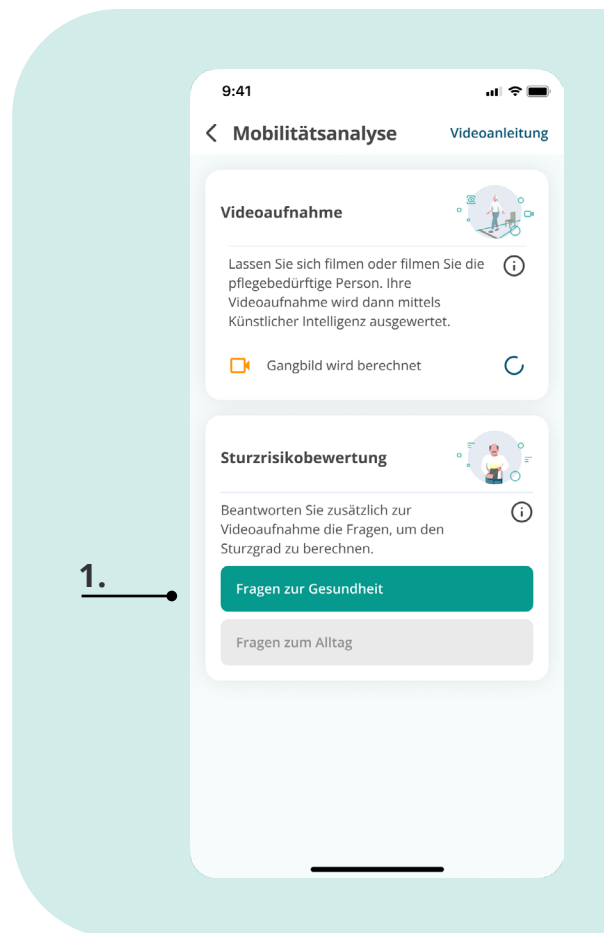
- Als zweiten Teil der Analyse füllen Sie nun den Fragebogen aus (1).
- Beim Ausfüllen des Fragebogens haben Sie zwei Varianten zur Auswahl:
- Sturzrisikobewertung ist eine Standardbewertung der Kernrisikofaktoren.
- Die Erweiterte Bewertung erfasst neben den Kernrisikofaktoren auch ein kurzes psychologisches Profil.

i Wenn Sie in Ihrem Profil angegeben haben, dass kognitive Einschränkungen vorliegen, wird automatisch ein Fragebogen zur Fremdeinschätzung ausgewählt.

- Der Fragebogen ist in zwei Teile aufgeteilt. Im ersten Teil werden vor allem gesundheitsbezogene Aspekte, wie zum Beispiel Medikamente, Diagnosen und die Sturzvorgeschichte, abgefragt. Im zweiten Teil werden Fragen zum Alltag gestellt, wie zum Beispiel zu Wohnumfeld und dem Wohlbefinden.
- Der erste Teil des Fragebogens muss dabei zuerst ausgefüllt werden.
- Beantworten Sie nun die Fragen des Fragebogens, in dem Sie jeweils die Antwort auswählen und durch Klicken auf Weiter bestätigen.
- Wenn Sie eine Auswahl korrigieren möchten, können Sie über Zurück noch einmal eine Frage zurückblättern.
- Der Balken im unteren Bereich des Bildschirms zeigt Ihnen den Fortschritt an (2).

Es gibt zwei Arten von Fragen:

- **Einfachauswahl:** Hier können Sie immer nur eine Antwort auswählen. Wenn Sie schon eine Antwort ausgewählt haben und dann auf eine andere klicken, wird die vorherige Antwort deaktiviert.
- **Mehrfachauswahl:** Hier können Sie mehrere Antworten auswählen. Wenn Sie eine Auswahl rückgängig machen wollen, klicken Sie sie einfach noch einmal an.
- **Folgeanalyse - vorgefüllte Fragebögen:** Die Fragebögen für die Folgeanalysen sind vorausgefüllt mit vorherigen Antworten. Klicken Sie auf "Weiter", um mit denselben Antworten fortzufahren, oder ändern Sie diese.



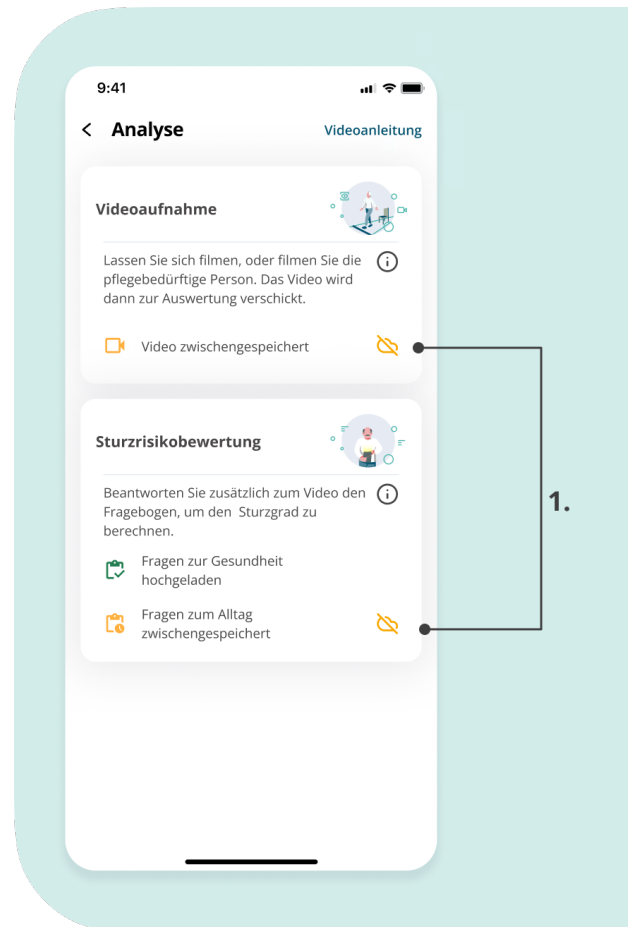
i Sie können erst auf Weiter klicken, nachdem Sie eine Auswahl getroffen haben.

- Wenn beide Schritte (Videoaufnahme und Fragebogen) bereits abgeschlossen sind, wird der Sturzgrad und alle weiteren Ergebnisse bestimmt. Sie erhalten eine Benachrichtigung, sobald die Auswertung verfügbar ist.

i Das Ausfüllen des Fragebogens ist alternativ auch im Offline-Modus (ohne Internetverbindung) möglich. Siehe ["10.5 Durchführung der Mobilitätsanalyse im Offline-Modus"](#).

10.5 Durchführung der Mobilitätsanalyse im Offline-Modus

- Wenn Sie vorübergehend kein Internet haben, können Sie die Analyse auch offline durchführen und später hochladen.
- Sobald Sie wieder Internet haben, versucht das System automatisch, Ihre Daten zu synchronisieren und offline Daten hochzuladen.
- Ihnen wird der Status des Videos und Fragebogens immer angezeigt. Sollten Daten auf Ihrem Gerät zwischengespeichert sein, sieht man ein Icon mit einer durchgestrichenen Wolke **(1)**.



10.6 Analyse fortsetzen oder neu starten

i Eine angefangene Analyse ist nur 14 Tage verfügbar.

- Bereits angefangene Analysen, für die ein Video oder Fragebogen vorliegt, können Sie über das Profil fertigstellen. Klicken Sie dafür auf Vervollständigen.
- Sie haben außerdem die Möglichkeit eine Neue Analyse zu starten. Es folgen die Schritte aus ["10.2 Mobilitätsanalyse starten"](#).

11. Durchführung einer Folgeanalyse

Im Einklang mit den Leitlinien zur Sturzprophylaxe empfehlen wir, die Analyse regelmäßig zu wiederholen. Um eine Folgeanalyse durchzuführen, beachten Sie einfach die in ["10. Durchführung einer LINDERA Mobilitätsanalyse"](#) erläuterten Schritte und führen Sie erneut eine Analyse durch.

In der Auswertung wird Ihnen dann neben den aktuellen Ergebnissen auch der Entwicklungsverlauf seit der letzten Analyse angezeigt und Sie erhalten neue und angepasste Empfehlungen.

12. Ergebnisse der LINDERA Analyse

Nach dem Sie die Videoaufnahme und den Fragebogen hochgeladen haben, erhalten Sie in der Regel innerhalb weniger Minuten bis zu einer Stunde Ihre Analyseergebnisse in der App angezeigt. In sehr wenigen Fällen kann es bis zu maximal einen Werktag dauern, bis Sie das Analyseergebnis erhalten.

Sie werden informiert, sobald das Analyseergebnis bereit gestellt ist.

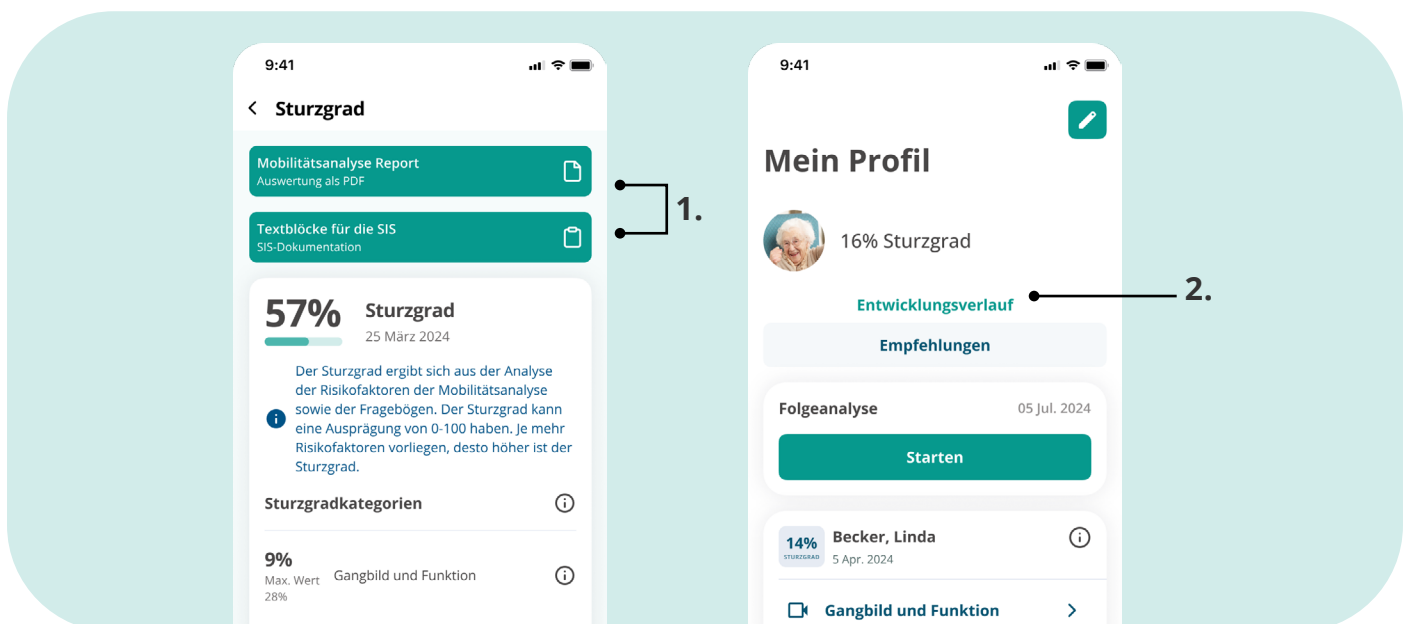
Wenn Sie die Ganganalyse durchführen können, erhalten Sie die berechneten Gangparameter aus der Videoaufnahme als Zwischengespeichert.

Unter Auswertung sehen Sie eine Übersicht über Ihren Sturzgrad und Risikofaktoren. Ihren gesamten Auswertungsbericht mit ausführlichen Erläuterungen können Sie sich ebenfalls hier ansehen (1), um ihn mit Ihrer Fachkraft (z.B. Ärztin/ Arzt, Physiotherapeutin / Physiotherapeuten oder Pflegekraft), Angehörigen oder sonstigen an der Pflege beteiligten Dritten zu teilen.

In Ihrem Profil unter Entwicklungsverlauf (2) sehen Sie die Entwicklung der aufgeführten Parameter über die Zeit verfolgen.

Falls Sie bereits mehrere Analysen durchgeführt haben, werden die Ergebnisse chronologisch in Ihrem Profil aufgelistet.

In der Text-Box im oberen Teil des Profils können Sie Ihre Maßnahmenempfehlungen einsehen, klicken Sie hierfür auf Empfehlungen.



13. Maßnahmenempfehlungen

Neben Ihren Analyseergebnissen erhalten Sie zusätzlich Maßnahmenempfehlungen. Diese werden für Sie individuell basierend auf den Resultaten der Ganganalyse und der Antworten im Fragebogen zusammengestellt.

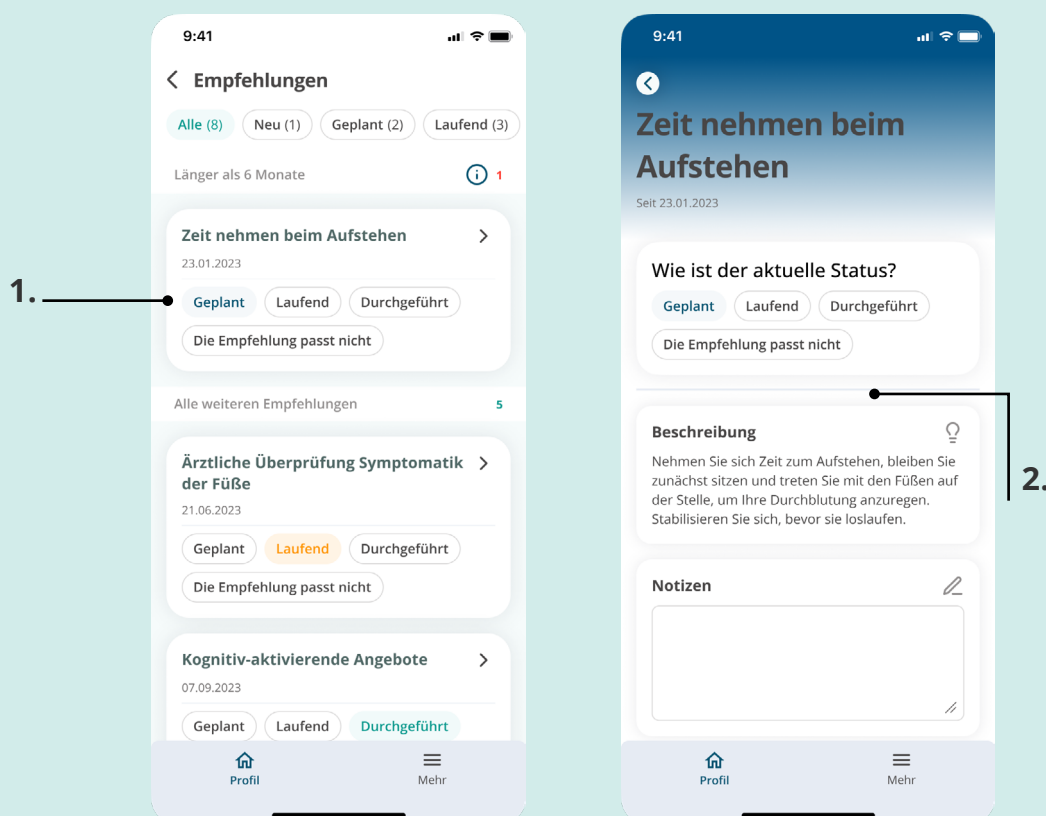
Die Empfehlungen sind nach Status in unterschiedliche Abschnitte sortiert:

- **Alle:** Hier alle die Empfehlungen angezeigt
- **Neu:** Hier werden Ihre neuen Empfehlungen angezeigt
- **Geplant:** Hier werden Ihre geplanten Empfehlungen angezeigt
- **Laufend:** Hier können Sie Ihre laufenden Empfehlungen verfolgen
- **Durchgeführt:** Ihre bereits durchgeführten Empfehlungen erscheinen hier
- **Passt nicht:** Hier sehen Sie die von Ihnen abgelehnten Maßnahmen

Den Status der Empfehlungen können Sie sowohl in der Liste (1), als auch in der Detailsicht selbst anpassen.

Dabei öffnet sich die Detailansicht der Empfehlungen (rechtes Bild). Diese beinhaltet einen kurzen Informationstext sowie die Möglichkeit, einen anderen Status auszuwählen. Zudem können über das Notizfeld individuelle Notizen (wie beispielsweise Termine) festgehalten werden.

Für den Fall, dass Sie eine Empfehlung nicht aufnehmen wollen, können Sie den Status zu „Die Empfehlung passt nicht“ ändern und einen Grund angeben (2).



14. Auswertung der LINDERA Mobilitätsanalyse

1. Sturzgrad
57% Ihr Sturzgrad 25. März 2024

2. Entwicklungsverlauf
Line chart showing Sturzgrad (red), Wohlbefinden (green), and Psychische Belastung (blue) over time (Q1 to Q4 and 23).

3. Sturzgradkategorien
57% Ihr Sturzgrad 25. März 2024
Die Summe der Maximalwerte ergibt einen Sturzgrad von 100. Sie können im Folgenden sehen, wie stark Ihre einzelnen Risikofaktoren ausgeprägt sind.
9% Gangbild und Funktion (max. Wert 28%)
24% Sinneswahrnehmungen und Beeinträchtigung der Kognition (max. Wert 32%)
10% Erkrankungen, die zu kurzfristiger Ohnmacht führen können und Medikamente (max. Wert 12%)
6% Hilfsmittel und Gestaltung der Umgebung (max. Wert 8%)
3% Sturzgeschichte (max. Wert 12%)
5% Ausscheidungsverhalten (max. Wert 8%)

4. Faktor: Gangbild und Funktion
12% Auswirkung
Die genaue Gangparameter sind in der Grafik auf der vorherigen Seite dargestellt. Die Schrittlänge ist reduziert, was das Sturzrisiko erhöhen kann. Die Schrittweite weist keine Anomalien auf. Der Gang ist asymmetrisch. Dieser Zustand kann zum Stolpern oder Straucheln führen. Die Ganggeschwindigkeit ist reduziert. Dies ist mit einem erhöhten Sturzrisiko verbunden. Der Oberkörper wird beim Gehen aufrecht gehalten und eine klinisch signifikante Abweichung des Oberkörpers nach rechts oder links konnte nicht festgestellt werden. Es wurde berichtet, dass in einigen Fällen Schwindel auftreten kann. Dieser Risikofaktor kann zu mehr Stürzen führen. Es wurde eine Arthritisdiagnose gestellt, die sich je nach Schweregrad negativ auf das Sturzrisiko jetzt und in Zukunft auswirken kann. Diese Krankheit kann sich sowohl auf das Gangbild als auch auf das Gleichgewicht negativ auswirken. Chronische Schmerzen können mit einem erhöhten Sturzrisiko verbunden sein. Herr onne berichtet, dass die betreffende Erkrankung zu starken gefühlten Einschränkungen führt. Herr onne benötigt Hilfe bei der alltäglichen Mobilität und Bewegung (z. B. Gehen, Hinsetzen, Transfer, Treppensteigen).

5. Empfehlungen

- Nutzen Sie die Musikurse, die Ihnen zur Verfügung stehen (z. B. Singen, ein Instrument spielen, Musik hören, Tanzen).
- Regelmäßige Untersuchung der Sehschwäche durch einen Augenarzt/Optiker

Die Auswertung der Mobilitätsanalyse umfasst die folgenden Elemente:

- **(1) Sturzgrad:** Je mehr Risikofaktoren vorliegen, desto höher ist der Sturzgrad.
- **(2) Entwicklungsverlauf:** Zeigt an, wie sich der Sturzgrad, das Wohlbefinden und die psychische Belastung von Analyse zu Analyse verändert haben.
- **(3) Risikofaktoren im Überblick:** Zeigt an, aus welchen Risikofaktoren sich der Sturzgrad zusammensetzt.
- **(4) Detaillierte Beschreibung der einzelnen Risikofaktoren:** Hier wird zu jedem Risikofaktor beschrieben, wie die Ausprägung und Auswirkung auf die pflegebedürftigen Personen sind.
- **(5) Maßnahmenempfehlungen:** Zu jedem Risikofaktor werden Empfehlungen angegeben, mit welchen Präventionsmaßnahmen der Risikofaktor reduziert werden kann.

Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise zum sicheren Umgang mit der Auswertung und den Empfehlungen (siehe ["5. Wichtige Sicherheitshinweise"](#)).

TEIL C: Nutzung der Anwendung durch an der Pflege beteiligte Dritte

Als an der Pflege beteiligte Person (bspw., Ärztin/Arzt, Physiotherapeutin/Physiotherapeut oder Pflegekraft) können Sie die Anwendung auf zwei Wegen nutzen:

Unterstützen Sie die pflegebedürftige Person bei der Eigennutzung ihres Kontos

- Je nach Bedarf der pflegebedürftigen Person kann dies bedeuten, dass Sie ...
- Die Auswertung der Mobilitätsanalyse mit der pflegebedürftigen Person besprechen.
- Die pflegebedürftige Person bei der Aufnahme des Videos zur Ganganalyse unterstützen.
- Darüber hinaus Hilfestellung leisten, wenn erforderlich.

Die wichtigsten Informationen zur Nutzung des Kontos finden Sie in ["10. Durchführung einer LINDERA Mobilitätsanalyse"](#).

14.1 Optional: Nutzerkonto mit Konto einer an der Pflege beteiligten dritten Person verknüpfen

Wenn Sie sich bei der Anwendung der LINDERA Mobilitätsanalyse direkt von einer dritten Person, wie einer Angehörigen / einem Angehörigen, Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt oder Ihrer Pflegekraft unterstützen lassen und Ihre Daten teilen möchten, können Sie Ihr Profil mit einem anderen Konto verknüpfen.

Dies setzt voraus, dass die an der Pflege beteiligte dritte Person selbst ein LINDERA-Konto nutzen.

Weitere Informationen dazu finden Sie in Teil C dieser Gebrauchsanweisung. Um Ihr Konto zu verknüpfen, navigieren Sie in der App in Ihr Profil und dann zu Konto verknüpfen.

Als nächstes bitten Sie die an der Pflege beteiligte dritte Person, den LINDERA Verknüpfungscode zu nennen. Diesen geben Sie im entsprechenden Feld ein. Sie können diese Verknüpfung jederzeit im Profil widerrufen.

Legen Sie sich ein eigenes Konto für an der Pflege beteiligte Dritte an.

Sie können sich aber auch selbst ein LINDERA Konto einrichten, wenn Sie intensiver mit der LINDERA Mobilitätsanalyse arbeiten wollen.

Der Zugang ist speziell auf die Bedürfnisse von an der Pflege beteiligten Dritten angepasst und bietet einige Zusatzfunktionen wie zusammenfassende Statistiken und die Möglichkeit zur Planung von Maßnahmenempfehlungen.

Um ein Nutzerkonto zu beantragen, kontaktieren Sie unser Serviceteam oder nutzen Sie das Kontaktformular unter <https://lindera.de/>.

Nachdem Sie Ihre Login-Informationen erhalten haben, müssen Sie zunächst Ihr temporäres Passwort ändern, wie in der Begrüßungs-E-Mail beschrieben.

Anschließend können Sie sich mit Ihren Login-Informationen in der mobilen App anmelden.

14.2 Funktionalitäten im Konto für an der Pflege beteiligte Dritte

Im LINDERA Konto stehen Ihnen alle Funktionalitäten zur Verfügung. Diese sind lediglich angepasst auf die Bedürfnisse von an der Pflege beteiligten Dritten. So zeigt der Startbildschirm beispielsweise eine Statusübersicht über die aktuellen Analysen.

Eine detaillierte Erläuterung dieser Funktionalitäten erhalten Sie durch unser Serviceteam.

Ihre persönlichen LINDERA Ansprechpartner werden Ihnen alle relevanten Informationen zur Verfügung stellen.